

# Otto Nüßer wiedergewählt

Rheda-Wiedenbrück (wi). Eine ganze Reihe wichtiger Beratungspunkte stand auf der Tagesordnung des Gesamtvorstands des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda im Schützenheim auf Pohlmanns Hof. Die Vorbereitung der Generalversammlung am Freitag, 15. April, organisatorische Fragen zum Bauernschützenfest vom 19. bis 21. August, der Fortgang der Umgestaltung des Schießstands und nicht zuletzt die geheime Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstands.

Vereinsvorsitzender bleibt demnach Otto Nüßer. Ihm zur Seite stehen weiterhin die Stellvertreter Guido Westermann und Jürgen Merschmann. Auch Kassierer Hans-Josef Timmerkamp bleibt im Amt. Neue Schriftführerin wurde Corina Kröger. Ihre Vorgängerin, Michaela Mettenborg, hatte um Entlastung gebeten.

Norbert Rieksneuwöhner, der die Neuwahlen leitete, betonte, der Verein habe eine gute Wahl getroffen, als er vor vier Jahren

den Vorstand neu formierte. Das Leitungsteam sei schnell zusammengewachsen und habe zum Wohl des Vereins, für die Bewahrung der Tradition und für das Ansehen der Bauernschützen gearbeitet. Die ungebrochene Beliebtheit des Schützenfestes weit über die Stadtgrenzen hinaus sei dafür nur ein Beweis. Ein besonderer Dank gebühre Otto Nüßer für seinen Einsatz. Er setze die bewährte Arbeit seiner Vorgänger fort, gebe dem Vereinsleben aber auch neue Impulse.



Sie leiten den Schützenverein der Landgemeinde Rheda in den kommenden vier Jahren: (v.l.) Schriftführerin Corina Kröger, Vize-Vorsitzender Jürgen Merschmann, Kassierer Hans-Josef Timmerkamp, Vize-Vorsitzender Guido Westermann und Vorsitzender Otto Nüßer.